

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10!

Mit diesem Schreiben werde ich euch systematisch darstellen, wie sich euer Schulwiedereinstieg gestalten wird.

Ich fange morgens an: Ihr wacht auf und überlegt, ob ihr euch in einer A- oder in einer B-Woche befindet. Das ist wichtig, weil jede Klasse in eine A- Gruppe und in eine B-Gruppe eingeteilt wird. Die Einteilung erfolgt durch alphabetisches Abzählen. Die **Gruppeneinteilungen** findet ihr im Anhang. Wünsche, die ihr bezüglich einer Gruppeneinteilung haben mögt, können nicht berücksichtigt werden. Die A-Gruppen beginnen am 18.5. mit dem Präsenzunterricht in der Schule, während die B-Gruppen zu Hause das Homeschooling fortsetzen. Am 25.5. wird gewechselt, der Wechsel setzt sich bis zu den Ferien fort.

Als nächstes prüft ihr, ob ihr euch **völlig gesund** fühlt. Nur in diesem Fall könnt ihr in die Schule kommen.

Falls ihr zu einer **Risikogruppe** gehören solltet, braucht ihr nicht in die Schule zu kommen. Dies gilt auch für den Fall, dass jemand in eurer Familie zu einer Risikogruppe gehört und ihr ihn oder sie nicht gefährden wollt. In beiden Fällen ist es notwendig, dass ihr mich darüber informiert.

Ihr packt eure Sachen für den Schultag: **Essen und Trinken** (Kiosk und Mensa werden geschlossen sein, ihr müsst euch selbst versorgen), **Maske** für die Fahrt mit dem Bus, **schulische Materialien** (Stifte, Patronen, Papier etc. dürfen in der Schule nicht untereinander ausgetauscht werden), einen **Müllbeutel** (in der Schule dürfen nur noch Papierhandtücher nach dem Händewaschen in den Abfalleimer im Klassenraum geworfen werden!), ggf. Handcreme, ggf. eigene Hygieneartikel.

So ausgestattet fahrt ihr am besten **mit dem Rad zur Schule**.

An der Schule angekommen gelten natürlich weiterhin die **Abstandsregeln**. Zur Erinnerung werdet ihr weiße Punkte, die den erforderlichen Abstand anzeigen, auf dem Boden vor den Eingängen vorfinden. Die Ein- und Ausgänge, die ihr benutzen sollt, sind entsprechend ausgewiesen (s. Fotos im Anhang). Ihr begeht euch auf direktem Weg in den ebenfalls ausgewiesenen Klassenraum und wäscht dort eure Hände. Nach dem **Händewaschen** setzt ihr euch auf den Platz, der euren Namen trägt. Die Klassenräume werden am Ende eines jeden Schultags komplett gereinigt.

**Zum Stundenplan:** Im Wesentlichen gilt der übliche Plan, allerdings wird es keinen normalen **Sportunterricht** geben, sondern ein Bewegungsangebot an der frischen Luft. Das Bewegungsangebot findet abhängig davon, ob ihr laut Plan Sport in der 1. und 2. Stunde oder in der 5. und 6. Stunde gehabt hättet, in der 2. bzw. in der 5. Stunde statt, die 1. bzw. die 6. Stunde entfällt. Für den **Latein-** und **Französischunterricht** gilt, dass der Lateinunterricht stattfinden kann, allerdings ebenfalls nach Klassen aufgeteilt. Die Schülerinnen und Schüler, die Französisch lernen, bleiben auch während des Lateinunterrichts im Klassenraum und bearbeiten Aufgaben, die ihnen Frau Held oder Frau Schüller zugeteilt haben. Liegt Latein in der 5. und 6. Stunde, können die Französischschüler nach der 5. Stunde gehen. Der Unterricht in **Werte und Normen** sowie **Niederländisch** entfällt. Das gilt auch für alle **Arbeitsgemeinschaften**. Aus organisatorischen Gründen müssen diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sonst am Unterricht in Werte und Normen teilgenommen hätten oder eine Freistunde gehabt hätten, während des Religionsunterrichts im Klassenraum bleiben.

**Zum Verhalten in den Pausen:** Wir behalten die bisherigen Pausenzeiten zunächst bei. Die Pausen sind ausschließlich auf dem

Schulhof des Gymnasiums zu verbringen. **Toilettengänge** sind ausdrücklich jederzeit erlaubt, weil sich immer nur eine Person im Toilettenraum aufhalten darf. Eine entsprechende Beschilderung wird euch daran erinnern.

Im Falle einer **Regenpause** müsst ihr im Klassenraum und auf eurem Platz bleiben.

Die **Schülerbibliothek** bleibt auch in den Pausen geschlossen.

**Weitere Regeln:** Der Zugang zum **Sekretariat** ist nur in sehr wichtigen Angelegenheiten und jeweils nur für eine Person zur selben Zeit erlaubt. - Auf den Besuch beim **Lehrerzimmer** müsst ihr komplett verzichten. - In der Schule herrscht kein Maskenzwang. Wer sich mit Maske sicherer fühlt, kann sie aber auch in der Schule tragen. – In Absprache mit den Lehrkräften solltet ihr dafür sorgen, dass der Unterrichtsraum regelmäßig **gelüftet** wird. Zu diesem Zweck und zur Reduzierung von Berührungskontakten werden auch alle Türen, die nicht unbedingt geschlossen sein müssen, permanent geöffnet sein. – Die **Laufwege**, die ihr im Schulgebäude einzuhalten habt (z.B. auf Treppen immer rechts gehen), werden kenntlich gemacht sein. - Und schließlich: Es gelten weiterhin die bereits am 02.03. mitgeteilten **Hygienevorschriften** (gründliches Händewaschen, Abstand halten, Verhalten bei Husten und Niesen).

*Ulrich*